

Daumer, Georg Friedrich: [siehe, sieh, die Tulpenstengel] (1837)

- 1 Siehe, sieh, die Tulpenstengel,
- 2 Diese frechen Ketzerlein,
- 3 Heben ihre bunten Becher
- 4 Und begehren Trunk und Wein.

- 5 Sieh, der Ost, der freche Buhle,
- 6 Jeder Rose, wo er weht,
- 7 Schmeichelt er den jungen Busen
- 8 Aus dem engen Niederlein.

- 9 Dieses lockere Gesindel
- 10 Fördert meine Tugend nicht;
- 11 Es erschüttert meine guten,
- 12 Frommen Sitten ungemein. –

- 13 Nur des Edlen, nur des Reinen,
- 14 Liebe Freunde, seid bestrebt;
- 15 Trinkt allein von edlen Weinen,
- 16 Trinket eure Weine rein! –

- 17 Ausgelös't sind alle Kutten,
- 18 Welche man um Wein versetzt;
- 19 Eine nur, es ist die meine,
- 20 Lieber Wirth, sie bleibe dein! –

- 21 Stirbt Hafis, o nicht begrabt ihn
- 22 In die dumpfe Gruft hinein;
- 23 Nein, begrabt ihn in den Keller,
- 24 Werft ihn in ein Faß voll Wein!

(Textopus: [siehe, sieh, die Tulpenstengel]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47584>)